



Theater „Habima“: „Dybuk“ (3. Akt) Die Austreibung des Dämons

Artur W. Just:

## Die nichtrussische Presse in der Sowjetunion

Eine der interessantesten politischen Fragen, denen man heute bei einer Reise durch die Sowjetunion begegnen kann, ist die Lösung des Minderheitenproblems, das nicht nur die Perspektiven der inneren Politik in der Union schon heute bis zu einem gewissen Grade bestimmt, in Zukunft aber wohl noch viel mehr beeinflussen wird, sondern deshalb internationale Aufmerksamkeit verdient, weil ähnliche Probleme allenthalben in der Welt vorliegen.

Exponent dieser Minderheitenpolitik ist in hervorragendem Maße die Presse in nichtrussischer Sprache, die sogenannte „nationale“ Presse. Nach der kommunistischen Formulierung des Begriffs Presse werden dieser ganz besondere Kräfte nicht nur agitatorischer, sondern auch organisatorischer Natur zugeschrieben. Wo es also gilt, eine Organisation neuer Art auf irgendwelchem Gebiet unter einer breiten Masse durchzuführen, wird immer die Presse als Werkzeug benutzt.

Im Jahre 1913 existierten in Rußland periodische Publikationen in 24 verschiedenen Sprachen. Diese Zahl hat sich für das Jahr 1925 auf 37 erhöht. Gegenüber der Vorkriegszeit sind vor allem solche Zeitungen hinzugekommen, die in den Sprachen der zentralasiatischen und nordöstlichen Völker erscheinen, für die z. T. erst jetzt eine Schrift und eine Schriftsprache geschaffen wurde. Mag die Arbeit unter diesen Völkern rein kulturell auch von besonderem Interesse sein, so verdienen sie politisch jedoch noch keine Beachtung. Wer sich heute aber mit den Verhältnissen im Osten näher befaßt, kann beinahe nicht mehr darauf ver-

zichten, wenigstens die wichtigsten nichtrussischen Zeitungen derjenigen Sowjetrepubliken, welche ein nationales Eigenleben und eine nationale Kultur bereits besitzen, als Quelle heranzuziehen. Es sind dies:

### in Weißrußland

	Ort	Auflage 1925	Organ des (r)
Belorusskaja Wesska	Minsk	3200	Weißruss. Regierung u. Parteikom. Weißrußlands

### in der Ukraine

Wisti	Charkow	60000	Ukr. Regierung
Kommunist	Charkow	80000	Ukr. Parteikomitee

(erschien bisher gemischtsprachig in Russisch und Ukrainisch, vom 1. 7. 26 jedoch nur noch in ukrainischer Sprache)

### in der Transkaukasischen Sowjetrepublik

Kommunist (grusinisch)	Tiflis	15500	Grus. Regierung u. Parteikom.
Kommunist (türkisch)	Baku	10000	Aserbeidsh. Regierung u. Parteikomitee
Chorurdani Aiastan (türkisch)	Eriwan	3000	Armen. Regierung u. Parteikomitee
Aul Tatarstan (tatarisch)	Kasan	9000	Tatar. Regierung u. Parteikomitee

Die Anzahl der übrigen nationalen Zeitungen und der Name und Erscheinungsort der wichtigsten seien hier wenigstens verzeichnet, weil allein dieses Tatsachenmaterial ohne weitere Erörterungen geeignet ist, die interessante Vielgestaltigkeit der Unionspresse und des dort in lebendiger Entwicklung begriffenen kulturellen Eigenlebens der Minderheiten zu kennzeichnen und weil es anderweit m. W. bisher nicht veröffentlicht ist. Dabei habe ich diejenigen Nationen, die oben bereits erwähnt sind, ausgeschaltet.